

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 19. März 1964, 8.30 Uhr :

Mit zunehmenden Winden aus West sind von Mittwoch auf Donnerstag im Nordwesten des Landes 10 cm, im übrigen Nordtirol nur bis 5 cm Schnee gefallen. Osttirol ist ohne Neuschneezuwachs geblieben. Zur Zeit sind daher nur in Steilhängen kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Jedoch ist bei Schitouren auf die in allen Hangrichtungen andauernde Schneebrettgefahr zu achten. Nordhänge sind immer noch besonders gefährlich und daher zu meiden. Die Tallagen sind in ganz Tirol lawinensicher.

~~LAGEBERICHT FÜR DEN BEREICH KAUNERTAL~~

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Mit zunehmenden Winden aus West, ist im Bereich Kaunertal wieder nur bis 4 cm Schnee gefallen. Die Temperaturen steigen etwas an. Die oberflächliche Lockerschicht bleibt damit so ~~gering~~ gering, daß nur vereinzelt aus Steilhängen mit kleinen Lockerschneelawinen zu rechnen ist, die den Talboden nicht erreichen. Die Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen ist nur bei Schitouren zu beachten. Baustellen und Straßen sind lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit zunehmenden Winden aus West sind im Bereich Felbertauern nur 2 cm Schnee gefallen. Trotz Verwehungen ist daher nur vereinzelt aus Steilhängen mit kleinen Lockerschneelawinen zu rechnen, die den Talboden nicht erreichen. Die Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen ist nur bei Schitouren zu beachten. Baustelle und Straße sind lawinensicher. Außerhalb des unmittelbaren Baustellen und Lagerbereiches ist jedoch etwas Vorsicht zu empfehlen.